

Ephestia elutella

(Speichermotte)





Fam. Zünsler (Pyralidae)

Allgemein: Häufiger Schädling in Getreide-, Kakao- und Tabaklagern gemäßigter Klimate, kann bis zu 3 Generationen pro Jahr ausbilden. Wird auch Tabak- oder Kakaomotte bezeichnet.

Typisches Substrat: Getreide, Getreideerzeugnisse, Trockenfrüchte, Nüsse, Mandeln, Kakaobohnen, Schokolade, Tabak, Tierfutter, pflanzliche Drogen

Verwandte Arten: Tropische Speichermotte (*E. cautella*) und die Mehlmotte (*E. kuehniella*)

Gesamtentwicklung: 60 - 70 Tage bei 20 °C und ca. 70% Luftfeuchtigkeit

Ei	Larve	Puppe	Motte
			
6 bis 7 Tage	30 bis 60 Tage	10 bis 45 Tage	14 bis 21 Tage
<ul style="list-style-type: none"> - ca. 0,3 x 0,5 mm - gelblich weiß - fein strukturierte Oberfläche - ein Weibchen legt bis zu 300 Eier 	<ul style="list-style-type: none"> - ca. 15 mm lang - unterschiedliche Farbvariationen (weiß, hell rosa, gelblich) mit abgesetzter brauner Kopfkapsel - 5 Larvenstadien - Wanderlarven verlassen das Lagergut zur Überwinterung und Verpuppung 	<ul style="list-style-type: none"> - bis zu 10 mm - hell- bis dunkelbraun - Verpuppung erfolgt in einem Kokon 	<ul style="list-style-type: none"> - bis 17 mm Flügelspannweite und bis 10 mm lang - graubraun bis - blau, Vorderflügel glänzend mit helleren Querstreifen, Hinterflügel weißlich grau Flügel färbung geht mit zunehmendem Alter verloren, ist damit kein eindeutiges Bestimmungsmerkmal

Schadbild: Bei Tabakblättern bleiben nur die Mittelrippe und kräftigere Seitenadern übrig, nikotinarmer und süße Tabaksorten werden bevorzugt, Verunreinigungen durch Kot, Gespinste, Insektenhäute, Larven und Puppen

Vermeidung: Gründliche Reinigung und Sauberkeit im Lager; kurze Lagerzeiten; kühl, dicht, trocken lagern

Früherkennung: spezielle Fallen für männliche Falter auf Basis von Pheromonen (Sexualpheromon der Weibchen); Gespinste auf Getreideoberfläche, in Lebensmittelpackungen; Klebefallen

Bekämpfung: Zugelassene Pflanzenschutzmittel (siehe Pflanzenschutzmittelverzeichnis), Nebeln mit Insektiziden, Begasen, Einsatz von Nützlingen